

# HOLZARTEN

## SORTIERUNGEN

### A-SORTIERUNG

Holz der ersten Wahl. Bezüglich der Holzqualität und Bearbeitung gelten strenge Kriterien nach der gültigen DIN-Norm.

### HOBELFALLEND

Hierfür wird bestes Holz nach der Bearbeitung in unserem Werk „hobelfallend“ verpackt („wie es aus dem Hobel fällt“). Ein hoher Anteil der Profile (etwa 70 %) entspricht der Qualität einer A-Sortierung. Daneben sind Profile enthalten, die Qualitätsmerkmale einer B-Sortierung aufweisen.

Sie erhalten also gute, gebrauchsfähige Profile bei einem besonders günstigen Preis-Leistungsverhältnis.

### B-SORTIERUNG

Diese preiswerte, funktionsfähige Ware zeigt rustikale Merkmale z. B. in Bezug auf Äste, angeschlagene Äste, Harzgallen und vorkommende Risse.

Für viele Verwendungszwecke ist die B-Sortierung eine günstige Alternative.

## HOLZARTEN



### NORDISCHE FICHTE

Nordische Fichte ist feinjählig gewachsen. Das helle, gelblich-weiße und astreiche Holz ist leicht zu bearbeiten. Neben den typischen braunen Ästen gehören auch kleinere schwarze oder schwarz umrandete Äste sowie Harzgallen (Harzaustritt möglich) zum Bild der beliebten Holzart. Ohne farbige Behandlung vergraut Fichte im Außenbereich durch die Bewitterung.



### MERANTI

Das hell- bis dunkelrote Holz ist praktisch astfrei und durch seine hohe Dauerhaftigkeit ideal für Feuchträume und den Außenbereich. Meranti hat eine hohe Maßhaltigkeit und geringen Verzug.





## SIBIRISCHE LÄRCHE

Sibirische Lärche ist feinjährig gewachsen. Charakteristisch für das gelblich- bis rötlich-braune Holz sind ausgeprägte große Äste. Lärchenholz erfreut sich wegen seines attraktiven Aussehens, seiner Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit einer ständig steigenden Verwendung. Neben dieser hohen Resistenz weist Lärche typische Eigenschaften auf, die auch nach der Montage auftreten können. Dazu gehören: Rissbildung, insbesondere Endrisse aber auch größere Risse im Verlauf der Bretter. Ebenso Harzaustritt sowie eine deutliche Neigung zum Verzug.

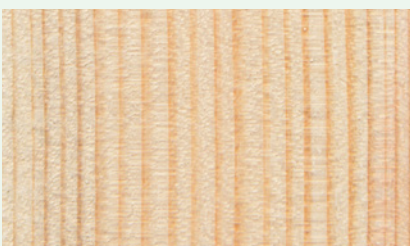
Befestigungsstellen sollten generell vorgebohrt werden (insbesondere im Randbereich). Bedingt durch den natürlichen Gehalt an Gerbsäure kann es bei Kontakt mit Eisen (z. B. durch Flex- oder Schleifarbeiten) zu dunklen Verfärbungen kommen.

Die Holzfeuchte liegt mit ca. 18-22% über den sonst üblichen Werten von Hobelware. Lärchenholz wird in hobelfallender Qualität geliefert, d.h. der rustikale Anteil ist enthalten. Die holzartbedingten Feuchtigkeitswerte sowie die genannten Merkmale der Lärche sind zu akzeptieren. Für die Behandlung empfehlen wir ausschließlich Osmo Farbsysteme auf Öl-Basis, da diese auch bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie Lärche tief in das Holz eindringen und es „von innen schützen“. Generell raten wir von der Wahl dunkler Farbtöne ab, da es durch die höhere Aufheizung vermehrt zu Verzug, Rissbildung, Schüsselung und Ausharzen kommt.



## DOUGLASIE

Die hellrötliche bis rötlichbraune Douglasie hat eine ähnlich hohe Witterungsresistenz wie Lärche und ist für den Außenbereich gut geeignet. Ausgeprägte Äste und eine lebhaft Struktur kennzeichnen ihr Erscheinungsbild. Harzaustritt ist möglich. Ohne farbige Behandlung vergraut Douglasie im Außenbereich silbergrau. Bedingt durch den natürlichen Gehalt an Gerbsäure kann es bei Kontakt mit Eisen (z. B. durch Flex- oder Schleifarbeiten) zu dunklen Verfärbungen kommen. Douglasie hat nur eine geringe Neigung zum Reißen und Verdrehen. Um Spaltungen bei der Montage zu verhindern, sollte besonders im Randbereich und an den Enden vorgebohrt werden.



## WEISS-TANNE ASTREIN

Das Holz der europäischen Weiß-Tanne wird sortiert und die größeren Äste werden ausgekappt. Die Sichtseite ist gebürstet und verleiht den Profilen eine besondere Ausdruckskraft. Die ausgesuchte Ware ist im Prinzip 3-seitig astrein, gelegentlich vorkommende kleine feste Äste sind zulässig.